

HOHES TEMPO

Die Prüfung soll nach Möglichkeit auch eine Fahrt auf einer Autobahn beinhalten. Der Kandidat hat unter Beachtung der Straßen-, Verkehrs- und Sichtverhältnisse annähernd mit der jeweils zulässigen Höchstgeschwindigkeit zu fahren (Richtwert mindestens 80 Prozent der zulässigen Höchstgeschwindigkeit).

Rechtzeitige Verkehrsbeurteilung

Im höheren Geschwindigkeitsbereich müssen Verkehrssituationen früher erkannt und auch früher reagiert werden.

Mögliche Fehler:

- Lenkverhalten nicht der Geschwindigkeit angepasst
 - Zu niedrige Geschwindigkeit
 - Keine Blicksprünge (weit - mittel – nah)
 - Fehleinschätzung der Geschwindigkeit anderer Verkehrsteilnehmer
 - Kein Blick in den Rückblickspegel
-

Einfahren

Beim Einfahren auf die Autobahn hat der Kandidat am Beschleunigungsstreifen zügig zu beschleunigen, mit Hilfe des 3-S-Blickes eine Lücke im fließenden Verkehr zu suchen, die Geschwindigkeit dem fließenden Verkehr anzupassen und andere Verkehrsteilnehmer beim Einordnen nicht zu behindern.

Mögliche Fehler:

- Keine Geschwindigkeitsanpassung am Beschleunigungsstreifen
 - Einordnen ohne Beachtung des Nachfolgeverkehrs
 - Verringern der Geschwindigkeit oder Anhalten am Ende des Beschleunigungsstreifens
-

Ausfahren

Wenn es die Länge des Verzögerungsstreifens zulässt, darf der Kandidat die Geschwindigkeit erst am Verzögerungsstreifen verringern.

Mögliche Fehler:

- Zu frühes Verringern der Geschwindigkeit
- Zu hohe Geschwindigkeit bei der Ausfahrt